



UNSER DORF

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am kommenden Sonntag entscheiden Sie, wer in den nächsten sechs Jahren das Amt des Bundespräsidenten ausüben wird. Erstmals in der Geschichte Österreichs hat mit Dr. Benita Ferrero-Waldner eine Frau die reelle Chance, dieses vor allem für die Vertretung Österreichs nach Außen bedeutende Amt zu übernehmen.

Dass sie eine besonders geeignete Kandidatin für dieses Amt ist und Österreich im Ausland bestens vertreten kann, hat sie in ihrer Laufbahn bereits vielfach bewiesen. Nach etlichen Jahren in der Privatwirtschaft war sie als Spitzendiplomatin u. a. in Paris und Madrid. Ehe sie in die Bundesregierung wechselte, war Benita Ferrero-Waldner sogar erste Protokollchefin der Vereinten Nationen (UNO) in New York. Auch als Außenministerin war die sprachgewandte Diplomatin (sie spricht 5 Sprachen) äußerst erfolgreich. Vor allem zur Zeit der ungerechtfertigten EU-Sanktionen und auch bei der Heimholung der „Sahara-Geiseln“ hat sie gezeigt, wie sie sich für unser Land einsetzt.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie am kommenden Sonntag zur Wahl. **Wählen Sie die Erste Bundespräsidentin Österreichs.** Damit sie „frischen Wind“ in die Wiener Hofburg bringen kann.

Vizebgm. Reinhard Strobl



Benita Ferrero-Waldner mit Stinatzter Kindern in Tracht bei der St. Emmerichs Kirche (begleitet von Ministerin Maria Rauch-Kallat und LH-Stv. Franz Steindl).

Am Freitag, den 2. April besuchte Außenministerin und Bundespräsidentenskandidatin Dr. Benita Ferrero-Waldner den Bezirk Güssing. Erste Station war Limbach, wo sie beim Spatenstich für ein Altenwohnheim dabei war und zur Anschaffung eines Personenliftes spontan €5.000 spendete. Danach kam sie gemeinsam mit Gesundheitsministerin Maria Rauch-Kallat und LH-Stv. Franz Steindl zur St. Emmerichs Kirche bei Inzenhof. Sie war vom freundlichen Empfang und der Initiative von Elfriede Jaindl, die ja maßgeblich zum Wiederaufbau der Kirche beigetragen hat, sehr angetan.

Das Foto rechts zeigt Benita Ferrero-Waldner bei der Begrüßung durch den Vizebürgermeister von Inzenhof, Gerald Fischl.



Wahllokal: Gemeindeamt Kleinmürbisch
Wahlzeit: 7:30 Uhr - 11:00 Uhr

Sonntag, 25. April 2004

Wählen Sie wie DJ Ötzi, Gerhard Berger und andere!

 **Dr. Benita Ferrero-Waldner**



UNO-Generalsekretär Kofi Annan mit Benita Ferrero-Waldner.



Benita Ferrero-Waldner mit EU-Kommissionspräsident Romano Prodi, der schwedischen Außenministerin Anna Lindh (wurde ermordet) und dem franz. Kollegen Hubert Védrine im Jahr 2000.



Werdegang Benita Ferrero-Waldner

Geboren am 5. September 1948 als Tochter von Bruno und Emmy Waldner. Der Vater war Dentist in Oberndorf bei Salzburg.

1966 Matura am Realgymnasium in der Josef-Preis-Allee in Salzburg.

Benita Ferrero-Waldner heiratete 1974 in erster Ehe Wolfgang Sterr. Diese Ehe wurde 1983 geschieden. Sie heiratete 1993 in zweiter Ehe Francisco Ferrero-Campos. 2003 erfolgte nach der Annullierung der ersten Ehe die kirchliche Trauung in Salzburg.



1966 - 1970 Jusstudium in Salzburg

1971 - 1983 Privatwirtschaft: Paul Kiefel GmbH, Gerns & Gahler GmbH (beide Freilassing), Sales Manager für Europa bei P. Kaufmann Inc. (New York), Assistentin der Geschäftsleitung bei Gerns & Gahler GmbH (Freilassing)

ab 1984 im auswärtigen Dienst: Madrid, Dakar, Paris, stellvertretende Protokollchefin im Außenministerium

1994 Erste Protokollchefin der Vereinten Nationen (UNO) unter Generalsekretär Boutros Boutros-Ghali

ab 4. Mai 1995 erste Staatssekretärin für auswärtige Angelegenheiten der Regierungen Vranitzky und Klima

ab Februar 2000 erste Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten der Republik Österreich

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch und Italienisch

Prominente Stimmen zur Wahl

Dr. Otto von Habsburg

„Ich unterstütze Frau Ferrero-Waldner nicht als Kandidatin einer Partei, sondern weil sie in schweren Stunden internationaler Hetze der Heimat die Treue gehalten hat und damit als tapfere Patriotin Garant dafür ist, dass sie in Europa die Sache unserer Landsleute freundlich und energisch vertreten wird.“



Monika Bleckmann (ehem. Sprecherin der Sahara-Geiseln)

„Ich habe Außenministerin Benita Ferrero-Waldner während der schweren Zeit der Geiselnahme unserer Angehörigen in der Sahara als charismatische Persönlichkeit kennen gelernt. Ihr Verhalten in der Sache war einfach großartig.“



Peter Schröcksnadel (ÖSV-Präsident, Tirol)

Ferrero-Waldner hat durch ihre große Erfahrung in der Außenpolitik ihren Einsatz in schwierigen Zeiten und die Lösung heikler diplomatischer Probleme im Interesse des Landes überparteilich und im wahrsten Sinne des Wortes Rot-Weiß-Rot agiert.“

